

01- über Dez. III- Herrn Beig. Stein

gez. Herr Stein  
gez. Buchhorn

**Nutzung des Grünschnitt-Containers am Friesenweg**  
**-Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung vom 09.09.2013**  
**-Nr. 2369/2013 (ö)**

Die Fraktion SPD beantragt, dass die Bezirksvertretung II die AVEA um Prüfung bittet, ob die Standzeiten für den Grünschnitt-Container am Friesenweg optimiert werden können. Insbesondere wird um Feststellung gebeten, wann und in welchem Umfang zusätzlicher Grünschnitt und sonstiger Müll am Standort Friesenweg deponiert wird. Gleichzeitig soll durch das Ordnungsamt permanent die Fehlablagerung geprüft werden und gegebenenfalls ordnungsrechtliche Maßnahmen in angemessener Höhe gegen die Verursacher verhängt werden.

Der FB 32 nimmt hierzu in Abstimmung mit der AVEA wie folgt Stellung.

An 18 Standorten flächendeckend im Stadtgebiet werden zu bekanntgegebenen Zeiten seit vielen Jahren Grünabfälle von Leverkusener Bürgerinnen und Bürgern durch die AVEA angenommen. Dieses seit Jahren bewährte System ist bedarfsgerecht aufgebaut worden und wird bei erkennbarem Bedarf optimiert. Beispiel hierfür ist die Erschließung neuer Wohngebiete.

Darüber hinaus bestehen gantztägig Abgabemöglichkeiten am AVEA Wertstoffzentrum sowie an der Biomasseanlage Heiligeneiche.

Die Sammelzeiten an den Containerstandorten betragen bedarfsgerecht ab der Mittagszeit (14 Uhr) bis in den frühen Abend (19 Uhr) je nach Standort 3 Stunden.

Samstags können noch vormittags in Küppersteg und in Manfort sowie in der Waldsiedlung von 11 bis 15 Uhr Abgaben bei Containerstandorten erfolgen.

Insgesamt werden so in Leverkusen rund 14.000 t (in 2012) Grünabfälle der Verwertung zugeführt.

Gelegentlich werden an den Containersammelstationen bereits vor Beginn der Sammlung Säcke mit Grünabfällen abgestellt. Dies erfolgt trotz Hinweistafel an den Standortstelen, regelmäßiger Hinweise in der Presse sowie Abfallkalender in einzelnen Fällen und am Gesamtaufkommen gemessen in geringem Umfang.

An dem im Antrag angesprochenen Standort wurde in den letzten Wochen vermehrt Grünabfall vor der Sammlung abgestellt. Zwischenzeitlich überprüft die AVEA den Standort regelmäßig mit der Feststellung, dass vermehrt Säcke mit Grünabfall, vereinzelt auch sonstiger Abfall abgestellt werden. Der Umfang beträgt im Einzelfall bis zu 10 Säcke. Da zumeist der Verursacher nicht zu ermitteln ist, wird der Abfall als „Wilder Müll“ eingesammelt und entsorgt. Von Bürgern eingehende Hinweise über ordnungswidrig abgestellten Abfall und mögliche Verursacher geht der zuständige

Fachbereich Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Recht und Ordnung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten der Stadt nach.

Das Abstellen von Grünabfall an diesem Standort außerhalb der Sammelzeiten ist insofern schwer nachvollziehbar, da das Wertstoffzentrum ganztägig mit kostenfreier Abgabemöglichkeit lediglich 3,5 km entfernt ist. An Samstagen besteht neben den genannten Abgabestellen darüber hinaus zusätzlich in ca. 3,3 km Entfernung am Müllheizkraftwerk die Möglichkeit kostenfrei Grünabfälle abzugeben.

Selbstverständlich ist die AVEA bereit bei entsprechendem Bedarf zusätzliche Sammelzeiten auch am Friesenweg anzubieten.

Entsprechend dem Antrag wird die AVEA in den kommenden Wochen den Standort zunächst regelmäßig überprüfen und über das Ergebnis berichten.

gez. Terlinden